

POSTULAT von Susanne Rihs-Lanz (Grüne, Glattfelden) und Martin Bäumlle (Grüne, Dübendorf)

betreffend Verzicht auf die Abschaffung der Hauswirtschaftskurse an Mittelschulen

Der Regierungsrat wird aufgefordert, die Ausbildung an den Mittelschulen so zu gestalten, dass die Hauswirtschaftskurse nicht dem Sparpaket 04 geopfert werden müssen.

Susanne Rihs-Lanz
Martin Bäumlle

Begründung:

Die Hauswirtschaftskurse an den Mittelschulen haben eine wichtige Funktion. Einerseits bilden sie Ausgleich und Ergänzung zum mehrheitlich kopflastigen Unterricht. Andererseits bereiten sie Mittelschülerinnen und -schüler auf ihr Leben als selbstverantwortliche Bürgerinnen und Bürger, als kritische Konsumentinnen und Konsumenten, als verantwortungsvolle Erwachsene gegenüber der Umwelt und nicht zuletzt auch als Eltern vor. Die Hauswirtschaftskurse zeigen den Jugendlichen Zusammenhänge der Ökologie auf. Sie fördern das Bewusstsein für eine gesunde Ernährung und den Respekt gegenüber Berufen rund um die Landwirtschaft und die Haushaltsführung. Gerade heute, wo Fastfood, mangelnde Zeit und Beeinflussung durch die Medien dazu führen, dass Jugendliche ihrer Gesundheit durch Fehlernährung Schaden zuführen, sind solche Kurse von grosser Bedeutung. Man denke nur an die steigende Zahl der übergewichtigen Kinder oder an das Problem der Magersucht. Im Weiteren bieten Hauswirtschaftskurse Gelegenheit für gruppenorientiertes Arbeiten und fördern die Teamfähigkeit, was heute im Berufsleben unentbehrlich ist. Es ist wichtig, dass auch an den Mittelschulen eine ganzheitliche Bildung angestrebt wird, welche junge Menschen auf ihr Leben in allen Facetten vorbereitet.